

Übung 2.1 Sphärisches Pendel

Betrachte einen Massenpunkt m im Gravitationsfeld, der sich reibungslos auf der Fläche einer Kugel bewegt (das Radius ist r , das Azimutwinkel θ und das Polarwinkel ϕ). Leite die Bewegungsgleichungen im Hamilton Formalismus her. Zeige, dass das System für kleine Winkel θ ein harmonischer Oszillator ist.

Übung 2.2 Legendre Transformationen

Es sei F eine konvexe Funktion (d.h. $-F$ konkav) über einer konvexen Menge $\Gamma \subset \mathbb{R}^N$. Dann wird die Legendre-Transformierte $F^* \equiv \mathcal{L}F$ ($F^* : \mathbb{R}^N \rightarrow \mathbb{R} \cup \{\infty\}$) von F durch

$$F^*(y) := \sup_{X \in \Gamma} \{X \cdot Y - F(X)\}$$

definiert.

- a) Zeige, dass F^* wieder konvex ist.

Hinweise: Für eine konvex Funktion f über \mathbb{R} gilt $f(\lambda x_1 + (1 - \lambda)x_2) \leq \lambda f(x_1) + (1 - \lambda)f(x_2)$, $\lambda \in [0, 1]$.

- b) 1) Zeige geometrisch nun zuerst für $N = 1$ (d.h. man kann den Graph $z = F(X)$ in \mathbb{R}^2 abbilden), wenn F strikte konvex und stetig differenzierbar ist, dass

$$F^*(Y) = Y \cdot X - F(X),$$

wo $Y = F'(X)$.

- 2) Zeige dies nun in N Dimensionen wo jetzt $Y = \text{grad}F(X)$.

Hinweise: Sei der Graph von F durch $\mathcal{G}_F := \{(X, z) | X \in \Gamma, z = F(X)\}$ gegeben. Dann ist die Variation $\mathcal{V} := (1, \text{grad}F(X))dX$ und \mathcal{G}_F hat in $X_0 \in \Gamma$ eine Tangentialebene, T_{X_0} , mit dem Normalenvektor $\mathcal{N} := (\text{grad}F(X_0), -1)$ ($\mathcal{N} \perp \mathcal{V}$).

- 2) Was ist $\frac{\partial F^*}{\partial Y_j}(Y)$?

- c) Zeige, wenn F strikte konvex und stetig differenzierbar ist, dass die Legendre Transformation involutiv ist, d.h.

$$(F^*)^* = F.$$

Übung 2.3 Lie'sche Ableitung

- a) Wir haben gesehen, dass die Lie'sche Ableitung eines beliebigen Tensorfeldes $T \in \mathcal{T}_s^r(M) \equiv \Gamma(T_s^r M)$ wie folgt

$$\begin{aligned} (L_X T)(X_1, \dots, X_s, \omega^1, \dots, \omega^r) &:= X(T(X_1, \dots, X_s, \omega^1, \dots, \omega^r)) - \sum_{k=1}^s T(\dots, L_X X_k, \dots, \omega^1, \dots, \omega^r) \\ &\quad - \sum_{l=1}^r T(X_1, \dots, X_s, \dots, L_X \omega^l, \dots), \end{aligned}$$

definiert ist. Bestimme L_X in einer lokalen Koordinatenbasis.

b) Die Lie'sche Ableitung hat die folgenden Eigenschaften :

- 1) $L_X : \mathcal{T}_r^s(M) \rightarrow \mathcal{T}_r^s(M)$ ist \mathbb{R} -linear, (aber nicht $C^\infty(M)$ -linear).
- 2) $L_X(T \otimes S) = (L_X T) \otimes S + T \otimes (L_X S)$ (Leibnitz).
- 3) L_X vertauscht mit Kontraktion.
- 4) $L_X f = X(f) = df(X)$, für $f \in C^\infty(M)$.
- 5) $L_X Y = [X, Y]$, $Y \in TM$.
- 6) $L_X \omega(\cdot) = X(\omega(\cdot)) - \omega([X, \cdot])$.
- 7) $L_{\lambda X + \mu Y} = \lambda L_X + \mu L_Y$, $\forall \lambda, \mu \in \mathbb{R}$, $X, Y \in TM$.
- 8) $L_{[X, Y]} = [L_X, L_Y]$.

Wähle vier Beziehungen (ausser 7) und 8)) und zeige, dass sie gelten.

Übung 2.4 Äussere Ableitung

Sei $\alpha \in \Omega^r(N)$ eine r -Form auf N und $\varphi : M \rightarrow N$ eine glatte Abbildung. Zeige, dass

$$d(\varphi^* \alpha)(x) = \varphi^* d\alpha(x).$$

Hinweise: Man benütze, dass $\frac{\partial^2 f}{\partial x^i \partial x^k} = \frac{\partial^2 f}{\partial x^k \partial x^i}$.

Korollar: $dL_X = L_X d$.

Übung 2.5 Krummlinige Koordinaten

Liese das Zusatzskript zur krummlinigen Koordinaten und schreibe eine einseitige Zusammenfassung.